



LEISTUNGSBERICHT 2022 UND 2023

Rechnungslegung und Steuerlehre

am Fachbereich Betriebswirtschaftslehre
der Paris Lodron Universität Salzburg

Impressum:

Inhaltliche Verantwortung:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Urnik /
Ass.-Prof. Dr. Elisabeth Steinhauser, LL.M.oec.

Paris Lodron Universität Salzburg

Fachbereich Betriebswirtschaftslehre

Bereichsteil Rechnungslegung und Steuer-
lehre

Kapitelgasse 5-7

5020 Salzburg

Tel.: +43 (0)662 8044 3717

Photo Credits*:

Seite 7: © Kolarik/LEO

Seite 35 oben und unten: © Siegrid Cain

Seite 38 oben links: © interfoto

Seite 41 oben: © wildbild

Seite 41 unten: © Pia Müller

Seite 42 unten: © Kay Müller

* sofern nicht angegeben: privat

VORSTELLUNG UNSERES BEREICHSTEILS

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der vorliegende Leistungsbericht zeigt die Lehr-, Forschungs- und weiteren wissenschaftlichen Aktivitäten in den **Kalenderjahren 2022 und 2023** des Bereichsteils „**Rechnungslegung und Steuerlehre**“ am Fachbereich **Betriebswirtschaftslehre** an der **Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät** der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS).

Der Bereichsteil Rechnungslegung und Steuerlehre wurde im Jahr 2005 im Zuge der Einführung des Bachelorstudiums „Recht und Wirtschaft“ an der PLUS eingerichtet und wird seither von **Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Urnik** geleitet. Nach unserem Selbstverständnis sind wir bestrebt, qualitativ hochwertige **Lehre**, die Forschungsorientierung mit Praxisrelevanz verbindet, anzubieten, fundierte **wissenschaftliche Erkenntnisse** für die unternehmerische Praxis, Politik und Gesellschaft zu generieren und als **Drehscheibe** zwischen Universität, Wirtschaft und der interessierten Öffentlichkeit zu fungieren.

Lehre

Die Betreuung des Lehrangebots für das Bachelorstudium „**Recht und Wirtschaft**“, seit dem WS 2009/10 ebenfalls für das Masterstudium „**Recht und Wirtschaft**“ und seit dem WS 2011/12 für das Doktoratsstudium „**Wirtschaftswissenschaften**“ ist uns ein besonderes Anliegen. Auch die seit jüngerer Zeit angebotenen Studien „**Sprache - Wirtschaft - Kultur**“ (Bachelor- und Masterstudium) sowie das Masterstudium „**Wirtschaftswissenschaften**“ werden mit großem Engagement und zu einem hohen Anteil durch unseren Bereichsteil betreut.

Wir können mit Stolz berichten, dass wir die vorübergehende Umstellung auf digitale Lehre - belegt durch das Feedback der Studierenden - hervorragend gemeistert haben. Mit Start des WS 2022/23 war es möglich, wieder gänzlich in die **Präsenzlehre** zurückzukehren. Um den Kolleg*innen die Rückkehr zu erleichtern, aber auch neuen Studierenden zu helfen, wirkte der Fachbereich federführend an diversen **Informationsveranstaltungen** mit. Darunter befindet sich sowohl der „Welcome-Day“ für Studierende im 1. oder 2. Semester als auch Vorträge im Rahmen des Tags der offenen Tür an der PLUS.

Forschung

Wir beschäftigen uns in unserer Forschungstätigkeit mit Fragestellungen zur nationalen und internationalen **Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre** sowie mit der nationalen und internationalen **Rechnungslegung**. In diesen umfassenden Bereichen, die an anderen Universitätsstandorten in der Regel mit mehreren Professuren und Teams vertreten werden, verfolgen wir den Zugang, Fragen der Forschung primär aus der und für die unternehmerische(n) Realität unter Einbezug aktueller gesellschaftspolitischer Fragestellungen zu gewinnen und zu bearbeiten. Dabei

- untersuchen wir die **Wirkungen von Steuern** auf betriebliche bzw wirtschaftliche Tätigkeiten im nationalen und internationalen Kontext. Auf Grundlage der Rechtsnormen werden sowohl steuergestaltende als auch normativ-kritische Analysen durchgeführt und zu Empfehlungen für die Steuerpflichtigen bzw den Gesetzgeber verdichtet.

- beschäftigen wir uns mit der **Bilanzierung nach dem UGB und nach internationalen Rechnungslegungsstandards**. Im Zuge dessen werden die national wie auch international entwickelten Konzepte und Normen etwa im Kontext zur steuerbilanziellen Gewinnermittlung untersucht oder (normativ-kritisch bzw empirisch) vergleichende Analysen zwischen unternehmensrechtlicher Rechnungslegung und den Vorschriften nach IFRS für eine legitistische Weiterentwicklung durchgeführt.
- widmen wir uns in einem weiteren wichtigen Schwerpunkt dem Konzept der **Nachhaltigkeit**, insbesondere Fragen zur sozialen Verantwortung sowie „gerechten“ Besteuerung und Umverteilung als einem der zentralen Sustainable Development Goals der UN.

Der inhaltliche Fokus unserer Forschung lag in den Jahren 2022 und 2023 vor allem auf Fragen der Besteuerung **digitaler Geschäftsmodelle**, verschiedener **Rechtsformen** und der Rechtsformwahl sowie der bilanziellen und steuerlichen Behandlung zentraler **betrieblicher Leistungsfaktoren** (zB Immobilien, Kapital) bei Neuerungen von gesetzlichen Bestimmungen einerseits, aber auch de lege lata (in führenden österreichischen Kommentaren) und de lege ferenda andererseits. Weiters wurde zu traditionellen Forschungsbereichen wie insbesondere zur **finalen Unternehmensentscheidung** (Unternehmensbeendigung und -übertragung) und zu **Verrechnungspreisen** geforscht und publiziert sowie konzeptionellen Fragen der nationalen **Bilanzierungspraxis** (zB Ansätze einer einheitsbilanziellen Gewinnermittlung, Abschreibungsmethoden, Bewertungseinheiten, immaterielle Vermögenswerte, ausgewählte Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Berichterstattungspflichten) auch unter dem Aspekt **pandemieinduzierter** Erfordernisse nachgegangen. Weitere Schwerpunkte unserer Forschung lagen in Überlegungen zu steuerlichen Implikationen etwa im Kontext von **Homeoffice** (auch im grenzüberschreitenden Bezug) und zu Konzepten der Abwehr **steuerlichen Missbrauchs** (BEPS).

Einen besonderen Forschungsschwerpunkt bildet außerdem die Besteuerung des **Faktors Arbeit**. So untersuchten wir im WS 2022/23 im Rahmen einer von der AK Niederösterreich beauftragten Studie die Unterschiede in der Ermittlung von betrieblichen und nichtselbstständigen Einkünften, analysierten die Differenzen im Hinblick auf ihre Rechtfertigung und unterbreiteten Vorschläge für eine „gerechtere“ Besteuerung im Rahmen nachhaltiger Besteuerungskonzeptionen.

Im wissenschaftlichen Kontext suchen wir einen fruchtbringenden Austausch von Ideen und Ergebnissen mit anderen **in- und ausländischen Forschungsstätten**. Austauschformate sind gemeinsame Tagungen (etwa im Rahmen der Kongresse und Tagungen der „**Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre**“ [„FAST“]), Einladungen von in- und ausländischen Wissenschaftler*innen zu unseren (Lehr-)Veranstaltungen bis hin zu Forschungsaufenthalten.

Drehscheibenfunktion

Darüber hinaus erfüllt unser Bereichsteil eine zentrale Drehscheibenfunktion durch die intensive Pflege von Kontakten sowohl zu weltweit führenden als auch lokalen **Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften und Institutionen**. Die Kooperationen wurden bzw werden durch **drittmittelfinanzierte Mitarbeiter*innen** (von KPMG und zobl.bauer.) und regelmäßigen **Wissenstransfer** (zB bei Konferenzen) sowie gemeinsame Veranstaltungen

für und mit Studierenden konkretisiert. Außerdem sind wir stolz, namhafte und ausgewiesene Expert*innen im Rahmen der Lehre an der PLUS einbinden zu können.

Der Fachbereichsteil bietet mit der Veranstaltungsreihe „Uni meets Practice“ eine Veranstaltung an, bei der Expert*innen aus der Praxis das Berufsbild des/der Steuerberater*in bzw des/der Wirtschaftsprüfer*in den Studierenden näherbringen. Ziel ist es, den Studierenden einen Einblick in die Praxis zu gewähren und somit das Fußfassen in der Praxis zu erleichtern.

Der vorliegende Jahresbericht soll Ihnen einen Überblick über den konkreten Leistungsumfang in diesen genannten Bereichen für die Jahre 2022 und 2023 geben. Wir hoffen, dass der Bericht auf Ihr Interesse stößt, und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Salzburg, im Februar 2024

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Urnik
und das Team der Rechnungslegung und Steuerlehre



Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg)

Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2023

Verlag Österreich, Wien 2023

ISBN: 978-3-7083-4162-0

Mit Beiträgen von

- Reinhard Büger/Sabine Urnik
- Elisabeth Steinhauser/Gudrun Fritz-Schmied
- Michaela Fellingner
- Sabine Urnik/Elisabeth Großauer
- ua

Die diesjährige Ausgabe des Jahrbuchs Bilanzsteuerrecht beschäftigt sich im ersten Teil mit den Neuerungen des AbgÄG 2023, einschlägigen Auslegungen aus dem EStR-Wartungserlass 2023 sowie den steuerlichen Rechtsfolgen und sich eröffnenden Auslegungsfragen infolge aktueller Rechtsprechungen. Daneben wird ein Ausblick auf künftig geplante Gesetzesvorhaben gewährt.

Anschließend werden auch traditionelle bilanzielle Themenstellungen untersucht. Vor dem Hintergrund einer intendierten Harmonisierung, die neben der traditionellen unternehmens- und steuerbilanziellen Einheitsbilanz auch die internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS umfassen kann, werden diese Themenstellungen einer systemkritischen Normenanalyse unterzogen.

Die einzelnen Beiträge sind jeweils problemorientiert verfasst, akzentuieren zudem kontextbezogen steuerliche Gestaltungsüberlegungen und sind daher sowohl für die Wissenschaft als auch für die Praxis interessant.

Inhaltsübersicht

TÄTIGKEITSBERICHTE	7
Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Sabine Urnik	7
Assoz. Prof. ⁱⁿ MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Michaela Fellingner	13
Ass.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Elisabeth Steinhauser, LL.M.oec.	17
Univ.-Ass. Mag. Reinhard Büger, LL.M.oec.	20
Univ.-Ass. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Anja Gebhart (ehemals Brandt) BA, LL.M.oec.	21
Univ.-Ass. ⁱⁿ Elisabeth Großauer, BA, LL.M.oec.	22
Univ.-Ass. ⁱⁿ Mag. ^a Tanja Schmidbauer, LL.B.oec.	22
Sekretariat	23
Studienassistentz	23
Gastwissenschaftler	23
LEHRE	25
Beteiligungen am Studienangebot der PLUS	25
Lehrveranstaltungsangebot	26
Betreuung von Dissertationen, Master- und Diplomarbeiten	30
Externe Lehrbeauftragte	32
TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN	33
6. BEPS-Tagung	33
7. BEPS-Tagung	34
Wirtschaftsgespräche Edmundsburg ^{PLUS}	35
Praxisdialoge	36
Veranstaltungsreihe „Donnerstak“	38
Veranstaltungsreihe „Uni meets Practice“	38
Weitere Informationsveranstaltungen für Studierende	39
„Brown-Bag-Seminare“	40
AUSZEICHNUNGEN	41
AKTIVITÄTEN AUßERHALB DER UNIVERSITÄT	43
KONTAKT	44

TÄTIGKEITSBERICHTE

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Urnik



FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- steuerliche Gestaltung finaler Unternehmensentscheidungen
- Mitunternehmenschaften, Kapitalgesellschaften und Rechtsformwahl aus steuerlicher Sicht
- steuerliche Aspekte der „Digital Economy“
- steuerliche Attraktivierung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Immobilienbesteuerung
- betriebliche Altersvorsorge

PUBLIKATIONEN

HERAUSGEBERSCHAFTEN

- Handbuch Körperschaften: Kommentierung, Gestaltungsüberlegungen, Internationale Aspekte, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *Ch. Urtz*, *K. Hirschler* und *M. Fellingner*).
- Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2022, Verlag Österreich, Wien 2022 (gemeinsam mit *G. Fritz-Schmied*).
- Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2023, Verlag Österreich, Wien 2023 (gemeinsam mit *G. Fritz-Schmied*).
- Grundlagen der Unternehmensbesteuerung: Ertragsteuern, Grunderwerbsteuer, Umsatzsteuer, Band I (Neuaufgabe von: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band I Teil 1) LexisNexis-Verlag, Wien, in Druck (gemeinsam mit *S. Kanduth-Kristen*).

KOMMENTIERUNGEN

- Kommentierung des § 201 UGB, Ansatz und Bewertung: Allgemeine Grundsätze, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *Ch. Urtz*, *E. Rohn* und *E. Steinhäuser*).
- Kommentierung des § 202 UGB, Bewertung von Einlagen und Zuwendungen sowie Entnahmen, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *Ph. Stanek* und *Ch. Urtz*).
- Kommentierung des § 203 UGB, Wertansätze für Gegenstände des Anlagevermögens; Anschaffungs- und Herstellungskosten, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *Ch. Urtz*, *M. Fellingner* und *A. Niedermoser*).
- Kommentierung des § 204 UGB, Abschreibungen im Anlagevermögen, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *Ph. Loser* und *Ch. Urtz*).
- Kommentierung des § 205 UGB, Unversteuerte Rücklagen, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *Ch. Urtz*).

- Kommentierung des § 206 UGB, Wertansätze für Gegenstände des Umlaufvermögens, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *Ch. Urtz* und *E. Steinhauser*).
- Kommentierung des § 207 UGB, Abschreibungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *Ch. Urtz* und *K. Maier*).
- Kommentierung des § 208 UGB, Wertaufholung, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *Ph. Loser* und *Ch. Urtz*).
- Kommentierung des § 209 UGB, Bewertungsvereinfachungsverfahren, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *Ch. Urtz*, *M. Ketter* und *R. Bürger*).
- Kommentierung des § 211 UGB, Wertansätze für Passivposten, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *E. Steinhauser* und *Ch. Urtz*).

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

- Die Durchbrechung der Maßgeblichkeit bei Grundstücken des Anlagevermögens: Rechtsvergleich zwischen Deutschland und Österreich für den Zugang, die laufende Bilanzierung und den Abgang, in Richter/Meyering/Sopp (Hrsg), Anwendungsorientierte steuerliche Betriebswirtschaftslehre – Rechnungswesen – Steuerarten – Unternehmensstruktur: Festschrift zum 65. Geburtstag von Heinz Kußmaul, Erich Schmidt-Verlag, Berlin 2022, 195-261 (gemeinsam mit *St. Meyering*, *L. Richter*, *K. Sopp*, *G. Fritz-Schmied* und *S. Kanduth-Kristen*).
- Die steuerlichen Neuregelungen zum Homeoffice – der große Wurf? in Auer-Mayer/Felten/Mosler/Schrattbauer (Hrsg), Festschrift Walter J. Pfeil, Manz-Verlag, Wien 2022, 749-759.
- Gründung, in Urnik/Urtz/Hirschler/Fellinger (Hrsg), Handbuch Körperschaften: Kommentierung, Gestaltungsüberlegungen, Internationale Aspekte, Manz-Verlag, Wien 2022, 1-72 (gemeinsam mit *E. Steinhauser*).
- Steuerwirkungen des ÖkoStRefG 2022 Teil I für die steuerliche Gewinnermittlung, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2022, Verlag Österreich, Wien 2022, 13-48 (gemeinsam mit *R. Bürger*).
- Die Berücksichtigung subjektiver Leistungsfähigkeit in einem öko-sozialen Einkommensteuerrecht am Beispiel der Sonderausgaben gem § 18 EStG, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2022, Verlag Österreich, Wien 2022, 49-83 (gemeinsam mit *M. Fellinger* und *G. Fritz-Schmied*).
- Die bilanzielle Behandlung der Investitionsprämie und Fragen zum Rückzahlungsrisiko, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2022, Verlag Österreich, Wien 2022, 143-161 (gemeinsam mit *N. Sarac*).
- Anforderungen an die Ermittlung von Wertschöpfungsbeiträgen immaterieller Werte durch BEPS – eine prozesskostenorientierte Betrachtung am Beispiel digitaler bzw. hybrider Geschäftsmodelle, in Feldbauer-Durstmüller/Mayr (Hrsg), Controlling – Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen: Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Spezialaspekte, 2. Auflage, SpringerGabler, Wiesbaden 2022, 457-479 (gemeinsam mit *E. Rohn*).

- Globale Mindestbesteuerung – Korrekturmechanismen zur Ermittlung der GloBE-Bemessungsgrundlage, in Beiser/Hohenwarter/Kirchmayr/Mayr (Hrsg), Körperschaften im Steuerrecht: Festschrift für Nikolaus Zorn, LexisNexis-Verlag, Wien 2022, 663-688 (gemeinsam mit *M. Fellingner*).
- Zur steuerlichen Anerkennung von Fruchtgenussvereinbarungen: Eine kritische Analyse der Dispositionsmöglichkeiten des Fruchtnießers im Lichte aktueller Judikatur, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2023, Verlag Österreich, Wien 2023, 13-30 (gemeinsam mit *R. Büger*).
- Die Neuregelung des § 24 Abs 6 EStG im Zuge des AbgÄG 2023: eine kritische Analyse und Gestaltungsoptionen, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2023, Verlag Österreich, Wien 2023, 139-155 (gemeinsam mit *E. Großbauer*).
- Betriebsübergaben von Familienunternehmen – Zur Steuervorteilhaftigkeit entgeltlicher Übertragungen, in Duller/Hiebl/Kuttner/Mayr/Mitter (Hrsg), Herausforderungen im Management von Familienunternehmen: Werte – Wachstum – Controlling – Krisenbewältigung, SpringerGabler, Wiesbaden 2023, 169-187 (gemeinsam mit *E. Steinhauser*).
- Beiträge in der Neuauflage von: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Hirschler/Kanduth-Kristen/Kofler/Tumpel/Urnik (Hrsg), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band I Teil 1, LexisNexis, in Druck:
 - Methodologische Grundlagen
 - Teilbereiche und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre – Normative Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (gemeinsam mit *S. Kanduth-Kristen*)
 - Grundlagen der Besteuerung (gemeinsam mit *G. Fritz-Schmied*)
 - Besteuerung durch Einkommen- und Körperschaftsteuer – Grundlagen zur Einkommen- und Körperschaftsteuer (gemeinsam mit *S. Kanduth-Kristen*)
 - Besteuerung durch Einkommen- und Körperschaftsteuer – Der Steuergegenstand
 - Der Steuergegenstand in der Einkommensteuer – Grundlagen, Einkommenstheorien und Abgrenzung zur Liebhaberei (gemeinsam mit *R. Büger*)
 - Der Steuergegenstand in der Einkommensteuer – Der Einkunftsartenkatalog des § 2 Abs 3 EStG (gemeinsam mit *A. Payerer* und *M. Fellingner*)
 - Der Steuergegenstand in der Einkommensteuer – Zusammenfassende Unterschiede (gemeinsam mit *R. Büger*, *M. Fellingner* und *S. Kanduth-Kristen*)
 - Der Steuergegenstand in der Einkommensteuer – Beispiele (gemeinsam mit *R. Büger* und *M. Fellingner*)
 - Die Immobilienertragsbesteuerung (gemeinsam mit *E. Steinhauser* und *M. Fellingner*)
 - Grunderwerbsteuer (gemeinsam mit *E. Großbauer*)

AUFSÄTZE IN REFERIERTEN FACHZEITSCHRIFTEN

- Home-Office bei Berufspendlern zwischen Österreich und Deutschland – Eine ökonomische Analyse der steuerlichen Implikationen, angenommen in BFuP – Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (gemeinsam mit *D. Höppner*, *St. Kudert* und *E. Steinhauser*).

AUFSÄTZE IN SONSTIGEN FACHZEITSCHRIFTEN

- Ökosoziales Steuerreformgesetz 2022: Die (Un)Gleichbehandlung des Gewinnfreibetrags und der „Sechstelbegünstigung“ – Systematische Betrachtung und Vorschlag de lege ferenda, taxlex 5/2022, 22-27 (gemeinsam mit *Ch. Kandler* † und *E. Steinhauser*).
- Die Besteuerung von Betriebsaufgaben: zur Ermittlung des Aufgabergebisses und der Anwendung ertragsteuerlicher Begünstigungen, taxlex 7-8/2022, 233-240 (gemeinsam mit *E. Großbauer*).
- Die steuerliche Erfassung der entgeltlichen Übertragung von Kryptowährungen im Lichte der Neuregelung gem § 27b EStG, JEV 3/2022, 80-86.

- Steuerlich erfasste Erbteilungen im Lichte der aktuellen Judikatur des VwGH und des EStR-Wartungserlasses 2023, JEV 3/2023, 105-115 (gemeinsam mit *Y. Schuchter-Mang*).
- BFG: Übergabe einer Liegenschaft im Familienverband und Übernahme aushaftender Bankverbindlichkeiten: Entgeltliches oder unentgeltliches Rechtsgeschäft? JEV 3/2023, 176-179.

STUDIEN

- Der Status Quo des österreichischen Abgaben- bzw Steuersystems (Rahmen und Belastungsgrundsätze) und die kritische Analyse steuerlicher Unterschiede der nichtselbständigen Einkünfte gemäß § 25 EStG zu den betrieblichen Einkunftsarten (im Auftrag der Arbeiterkammer Niederösterreich; Durchführungszeitraum Oktober 2022 bis April 2023).

(MIT-)ORGANISATION VON VERANSTALTUNGEN

- Veranstaltungsreihe Grenzgänge – Recht und Gerechtigkeit von algorithmischen Entscheidungen, online (13.01., 20.01. und 27.01.2022) (gemeinsam mit *A. Reichel* und *W. Pfeil*).
- 6. BEPS-Tagung: „BEPS und die Bedeutung der ‚Substanz‘ in der Ertragsbesteuerung, Missbrauchsbekämpfung und bei Verrechnungspreisen“, PLUS (28.04.2022) (gemeinsam mit *M. Fellingner*, *BDO* und *LeitnerLeitner*).
- Praxisdialog im Steuerrecht „Neue Besteuerungsregeln für Krypto Assets“, PLUS (11.05.2022) (gemeinsam mit *Ch. Urtz*).
- Wirtschaftsgespräche Edmundsburg^{PLUS} 2023: „Das ‚E‘ im Rahmen von ESG: Treiber, Herausforderungen und Beispiele aus der unternehmerischen Umsetzungspraxis“, PLUS (09.02.2023) (gemeinsam mit *PwC Österreich*, *KSV1870*, *Zürcher Kantonalbank Österreich AG*, *Swisscanto* und der *Industriellenvereinigung Salzburg*).
- 7. BEPS-Tagung: „Pillar One und Pillar Two sowie Verrechnungspreise im Marketing und Vertrieb“, PLUS (27.04.2023) (gemeinsam mit *M. Fellingner*, *BDO* und *LeitnerLeitner*).
- Praxisdialog im Steuerrecht „Vermögensübergang im Lichte der Neuerungen durch Judikatur und Verwaltungspraxis“, PLUS (05.06.2023) (gemeinsam mit *Ch. Urtz*).
- Praxisdialog im Steuerrecht „Ausgewählte Themen aus der aktuellen steuerrechtlichen Judikatur“, PLUS (22.06.2023) (gemeinsam mit *E. Steinhauser* und *Ch. Urtz*).

VORTRÄGE

FORSCHUNGSVORTRÄGE

- Prüfungsausschuss Special – Herausforderungen für den Prüfungsausschuss (12. Österreichischer Aufsichtsrechtstag, Wien, 24.02.2022).
- Steuern steuern Betriebsübertragungen? – Beispiele aus der Praxis (9. Familienunternehmerstag: Vertrauen in Familienunternehmen, Stift Göttweig, 06.05.2022).
- Wie passt die Besteuerung von Beteiligungen ins System der globalen Mindestbesteuerung? (gemeinsam mit *M. Fellingner*) (7. BEPS-Tagung 2023: Pillar One und Pillar Two sowie Verrechnungspreise im Marketing und Vertrieb, PLUS, 27.04.2023).
- Aktuelle steuerliche Fragen der Unternehmensnachfolge (5. Forum Familien und Vermögen, Mauerbach, 12.05.2023).
- Erb- und Realteilungen im Lichte der Anpassungen durch die Verwaltungspraxis (Praxisdialog im Steuerrecht: Vermögensübergang im Lichte der Neuerungen durch Judikatur und Verwaltungspraxis, PLUS, 05.06.2023).

- Betriebswirtschaftslehre an der PLUS – von Bilanzen zu Circular Economy (109. und 110. Baden-Badener Unternehmensgespräche, PLUS, 09.06.2023).
- Präsentation der wesentlichen Ergebnisse aus der Studie „Der Status Quo des österreichischen Abgaben- bzw Steuersystems (Rahmen und Belastungsgrundsätze) und die kritische Analyse steuerlicher Unterschiede der nichtselbständigen Einkünfte gemäß § 25 EStG zu den betrieblichen Einkunftsarten“ (Länderreferent*innentreffen der AK, online, 22.11.2023).

INFORMATIONSVORTRÄGE

- Welcome – liebe Studierende des 2. Semesters im Bachelorstudium Recht & Wirtschaft (PLUS, 10.02.2022).
- Our idea – Your future, Your career (Veranstaltungsreihe „Uni meets practice“, PLUS, 08.06.2022).
- Karrierewege (Frauenkarriereprogramm der BKS Bank, Klagenfurt, 21.07.2022).
- Digitaler Welcome Day: Bachelorstudium Recht & Wirtschaft (Online-Veranstaltung, 06.09.2022).
- Welcome – liebe Studierende des 2. Semesters im Bachelorstudium Recht & Wirtschaft (PLUS, 06.02.2023).
- „Von Palmen und Talenten“ – Bachelorstudium Recht und Wirtschaft (gemeinsam mit *E. Pfannhauser* und *R. Bürger*) (Tag der offenen Tür 2023, PLUS, 08.03.2023).
- Digitaler Welcome Day: Bachelorstudium Recht & Wirtschaft (Online-Veranstaltung, 12.09.2023).
- Our idea – Your future, Your career (Veranstaltungsreihe „Uni meets practice“, PLUS, 20.11.2023).

LEHRTÄTIGKEITEN

BACHELORSTUDIEN

- VO Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
- VO Bilanzierung und Bilanzpolitik
- VO Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung I
- VO Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung II
- SE Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung

MASTERSTUDIEN

- UV Aktuelle Entwicklungen des Steuerrechts und der Rechnungslegung
- VO Internationale Rechnungslegung
- UV Empirische Methoden in Accounting, Finance and Sustainability I (Schwerpunkt Accounting)
- SE Rechnungslegung und Besteuerung interdisziplinär
- SE Interdisziplinäres Seminar
- SE Begleitseminar zur Masterarbeit: Betriebswirtschaftslehre II für Recht und Wirtschaft (Finanzwirtschaft, Rechnungslegung und Besteuerung)
- SE Begleitseminar zur Masterarbeit: Betriebswirtschaftslehre II für Wirtschaftswissenschaften (Accounting, Finance and Corporate Sustainability)

DOKTORATSSTUDIEN

- SE Dissertationsseminar Wirtschaftswissenschaften I: Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

- SE Dissertationsseminar Wirtschaftswissenschaften II: Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

FUNKTIONEN (AUSZUG)

- Vizedekanin der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der PLUS
- Leiterin des WissensNetzwerks Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt an der PLUS
- Mitglied des Fachbereichsrats des Fachbereichs Betriebswirtschaftslehre
- Lehrgangsleitung für Master- und MBA-Lehrgänge der SMBS (Business School der PLUS)
- Mitglied der „Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre“ (FAST)
- Vorsitzende der Promotionskommission „Wirtschaftswissenschaften“
- stv Vorsitzende der Curricularkommission „Rechtswissenschaften“
- Mitglied des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen der PLUS (bis WS 2022/23)
- Mitglied des Universitätsrats der Johannes Kepler-Universität Linz
- wissenschaftliche Koordinatorin des Universitätslehrgangs „Steuerrecht und Rechnungswesen“ an der Universität Wien (bis August 2022)
- Mitherausgeberin der Fachzeitschrift „Journal für Erbrecht und Vermögensnachfolge – JEV“
- Mitglied des editorial boards der Fachzeitschrift „Spektrum der Steuerwissenschaften und des Außenwirtschaftsrechts“ (bis 31.12.2022)
- Mitglied des Redaktionsgremiums der Schriftenreihe RechtPlus
- Mitglied des Fachsenats für Steuer- und Sozialrecht der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen
- Gutachterin und Expertin von „i2b – ideas to business“



Assoz. Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Michaela Fellingner



FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Besteuerung der digitalen Wirtschaft
- steuerliche und bilanzielle Behandlung immaterieller Werte
- immaterielle Werte in der Verrechnungspreisthematik
- Missbrauchsbekämpfung im internationalen Steuerrecht und nationalen Außensteuerrecht
- Differenzen und Besonderheiten der Einkünfteermittlung in Abhängigkeit von Rechtsform und Einkunftsart

PUBLIKATIONEN

HERAUSGEBERSCHAFTEN

- Handbuch Körperschaften: Kommentierung, Gestaltungsüberlegungen, Internationale Aspekte, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *S. Urnik, Ch. Urtz* und *K. Hirschler*).

KOMMENTIERUNGEN

- Kommentierung des § 203 UGB, Wertansätze für Gegenstände des Anlagevermögens; Anschaffungs- und Herstellungskosten, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *S. Urnik, Ch. Urtz* und *A. Niedermoser*).
- Kommentierung des § 277 UGB, Offenlegung, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022.
- Kommentierung des § 278 UGB, Offenlegung für kleine Gesellschaften mit beschränkter Haftung, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022.
- Kommentierung des § 277 UGB, Offenlegung, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2023.
- Kommentierung des § 278 UGB, Offenlegung für kleine Gesellschaften mit beschränkter Haftung, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2023.

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

- Einkommensbegriff und Grundlagen der Einkünftezurechnung und -ermittlung, in Urnik/Urtz/Hirschler/Fellinger (Hrsg), Handbuch Körperschaften, Manz-Verlag, Wien 2022, 79-109 (gemeinsam mit *E. Rohn*).
- Besonderheiten der Einkünfteermittlung bei Rechtsbeziehungen zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern (§ 8 Abs 1-3 KStG), in Urnik/Urtz/Hirschler/Fellinger (Hrsg), Handbuch Körperschaften, Manz-Verlag, Wien 2022, 111-194 (gemeinsam mit *Ph. Stanek*).
- Verlustausgleich und Verlustvortrag, in Urnik/Urtz/Hirschler/Fellinger (Hrsg), Handbuch Körperschaften, Manz-Verlag, Wien 2022, 399-455 (gemeinsam mit *E. Rohn* und *Ph. Stanek*).

- Hybride Gestaltungen, in Urnik/Urtz/Hirschler/Fellinger (Hrsg), Handbuch Körperschaften, Manz-Verlag, Wien 2022, 553-575 (gemeinsam mit *P. Knesl*).
- Die Berücksichtigung subjektiver Leistungsfähigkeit in einem öko-sozialen Einkommensteuerrecht am Beispiel der Sonderausgaben gem § 18 EStG, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2022, Verlag Österreich, Wien 2022, 49-83 (gemeinsam mit *S. Urnik* und *G. Fritz-Schmied*).
- Globale Mindestbesteuerung – Korrekturmechanismen zur Ermittlung der GloBE-Bemessungsgrundlage, in Beiser/Hohenwarter/Kirchmayr/Mayr (Hrsg), Körperschaften im Steuerrecht: Festschrift für Nikolaus Zorn, LexisNexis-Verlag, Wien 2022, 663-688 (gemeinsam mit *S. Urnik*).
- Sonderfragen zum Investitionsfreibetrag gem § 11 EStG im Licht des EStR-Wartungserlasses 2023, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2023, Verlag Österreich, Wien 2023, 107-137.
- Beiträge in der Neuauflage von: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Hirschler/Kanduth-Kristen/Kofler/Tumpel/Urnik (Hrsg), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band I Teil 1, LexisNexis-Verlag, in Druck:
 - Besteuerung durch Einkommen- und Körperschaftsteuer – Der Steuergegenstand
 - Der Steuergegenstand in der Einkommensteuer – Der Einkunftsartenkatalog des § 2 Abs 3 EStG (gemeinsam mit *S. Urnik* und *A. Payerer*)
 - Der Steuergegenstand in der Einkommensteuer – Zusammenfassende Unterschiede (gemeinsam mit *S. Urnik*, *R. Büger* und *S. Kanduth-Kristen*)
 - Der Steuergegenstand in der Einkommensteuer – Beispiele (gemeinsam mit *R. Büger* und *S. Urnik*)
 - Besteuerung durch Einkommen- und Körperschaftsteuer – Die Ermittlung der Steuerbemessungsgrundlage
 - Grundlagen zur Ermittlung der Steuerbemessungsgrundlage in der Einkommensteuer unter Berücksichtigung von Verlustausgleich und -vortrag – Schema der Einkommensermittlung
 - Grundlagen zur Ermittlung der Steuerbemessungsgrundlage in der Einkommensteuer unter Berücksichtigung von Verlustausgleich und -vortrag – Die Ermittlung der betrieblichen Einkünfte im Überblick
 - Grundlagen zur Ermittlung der Steuerbemessungsgrundlage in der Einkommensteuer unter Berücksichtigung von Verlustausgleich und -vortrag – Zusammenfassende Unterschiede
 - Grundlagen zur Ermittlung der Steuerbemessungsgrundlage in der Körperschaftsteuer unter Berücksichtigung von Verlustausgleich und -vortrag (gemeinsam mit *S. Kanduth-Kristen*)
 - Zusammenfassende Unterschiede
 - Beispiele (gemeinsam mit *G. Fritz-Schmied* und *E. Steinhauser*)
 - Die Immobilienertragsbesteuerung (gemeinsam mit *S. Urnik* und *E. Steinhauser*)

(MIT-)ORGANISATION VON VERANSTALTUNGEN

- 6. BEPS-Tagung: „BEPS und die Bedeutung der ‚Substanz‘ in der Ertragsbesteuerung, Missbrauchsbekämpfung und bei Verrechnungspreisen“, PLUS (28.04.2022) (gemeinsam mit *S. Urnik*, *BDO* und *LeitnerLeitner*).
- 7. BEPS-Tagung: „Pillar One und Pillar Two sowie Verrechnungspreise im Marketing und Vertrieb“, PLUS (27.04.2023) (gemeinsam mit *S. Urnik*, *BDO* und *LeitnerLeitner*).

VORTRÄGE

- Österreich auf dem Weg zu einer „gerechteren Besteuerung“ der digitalen Wirtschaft (gemeinsam mit *S. Schmidjell-Dommes*) (Grenzgänge – Recht und Gerechtigkeit von algorithmischen Entscheidungen, online, 13.01.2022).
- „Substance over form“ bei den Verrechnungspreisen – Im Fokus: Verrechnungspreise bei immateriellen Werten (6. BEPS-Tagung: BEPS und die Bedeutung der „Substanz“ in der Ertragsbesteuerung, Missbrauchsbekämpfung und bei Verrechnungspreisen, PLUS, 28.04.2022).
- Wie passt die Besteuerung von Beteiligungen ins System der globalen Mindestbesteuerung? (gemeinsam mit *S. Urnik*) (7. BEPS-Tagung: Pillar One und Pillar Two sowie Verrechnungspreise im Marketing und Vertrieb, PLUS, 27.04.2023).

LEHRTÄTIGKEITEN

BACHELORSTUDIEN

- PS Bilanzierung und Bilanzpolitik
- VO Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung I
- UV Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung
- ISE Schwerpunkt Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (bis WS 2022/23)

MASTERSTUDIEN

- UV Unternehmensrechnung und Berichterstattung
- VU Konzernrechnungslegung (Sonderbilanzen)
- VO Steuerplanung im internationalen Steuerrecht
- VU Sustainability Management and Reporting

FUNKTIONEN

- Mitglied des Fachbereichsrats des Fachbereichs Betriebswirtschaftslehre
- Mitglied des Fakultätsrats der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
- Mitglied und stv Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen der PLUS
- Mitglied und stv Vorsitzende der Curricularkommission „Management“
- unabhängige Person (Schiedsrichterin) nach dem EU-Besteuerungsstreitbeilegungsgesetz



Urnik/Urtz/Hirschler/Fellinger (Hrsg)

Handbuch Körperschaften

Kommentierung – Gestaltung – Internationale Aspekte

Manz-Verlag, Wien 2022

ISBN: 978-3-214-02119-1

Mit Beiträgen von

- Elisabeth Steinhauser/Sabine Urnik
- Michaela Fellingner
- Eva Rohn
- ua

Das „Handbuch Körperschaften“ widmet sich den zentralen Themen der Körperschaftsbesteuerung (insbesondere von Kapitalgesellschaften). Es verknüpft eine ausführliche Darstellung des Normenbestands mit betriebswirtschaftlich optimierenden Analysen und bietet eine aktuelle Kommentierung, einen Vergleich zur Besteuerung von Personengesellschaften und die Aufarbeitung wesentlicher rechtsformspezifischer Unterschiede, Gestaltungsüberlegungen und Handlungsempfehlungen sowie eine thematische Skizzierung im internationalen Kontext.

In Bezug auf die aktuellen Entwicklungen der gesetzlichen Grundlagen wurde den neuen Regelungen zur Hinzurechnungsbesteuerung, zu hybriden Gestaltungen und zur Zinsschranke ebenfalls breiter Raum gewidmet.

Das Zusammenspiel aus wissenschaftlicher Darstellung und Überlegungen zur steueroptimalen Gestaltung macht das Handbuch zu einem gewinnbringenden Begleiter sowohl in der Praxis als auch in der Wissenschaft.

Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth Steinhauser, LL.M.oec.

seit 01.10.2023 Assistenzprofessorin, zuvor Univ.-Ass.ⁱⁿ (Postdoc)

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Besteuerung des betrieblichen Leistungsfaktors Arbeit
- Besteuerung von grenzüberschreitenden Homeoffice-Tätigkeiten
- Einkommensteuertarif
- bilanzielle und steuerliche Aspekte der Unternehmensfinanzierung



PUBLIKATIONEN

KOMMENTIERUNGEN

- Kommentierung des § 201 UGB, Ansatz und Bewertung: Allgemeine Grundsätze, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *S. Urnik*, *Ch. Urtz* und *E. Rohn*).
- Kommentierung des § 206 UGB, Wertansätze für Gegenstände des Umlaufvermögens, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *S. Urnik* und *Ch. Urtz*).
- Kommentierung des § 211 UGB, Wertansätze für Passivposten, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *S. Urnik* und *Ch. Urtz*).

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

- Gründung, in Urnik/Urtz/Hirschler/Fellinger (Hrsg), Handbuch Körperschaften, Manz-Verlag, Wien 2022, 1-72 (gemeinsam mit *S. Urnik*).
- Bildung und Ermittlung von Pauschalrückstellungen – Anforderungen des § 201 Abs 2 Z 7 UGB und verbleibende Desiderata für eine intendierte Einheitsbilanz, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2022, Verlag Österreich, Wien 2022, 117-142 (gemeinsam mit *G. Fritz-Schmied*).
- Mitarbeiterbeteiligungen in (einheits)bilanzieller Beurteilung, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2023, Verlag Österreich, Wien 2023, 31-59 (gemeinsam mit *G. Fritz-Schmied*).
- Betriebsübergaben von Familienunternehmen – Zur Steuervorteilhaftigkeit entgeltlicher Übertragungen, in Duller/Hiebl/Kuttner/Mayr/Mitter (Hrsg), Herausforderungen im Management von Familienunternehmen: Werte – Wachstum – Controlling – Krisenbewältigung, SpringerGabler, Wiesbaden 2023, 169-187 (gemeinsam mit *S. Urnik*).
- Beiträge in der Neuauflage von: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Hirschler/Kanduth-Kristen/Kofler/Tumpel/Urnik (Hrsg), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band I Teil 1, Lexis-Nexis-Verlag, in Druck:
 - Besteuerung durch Einkommen- und Körperschaftsteuer – Das Steuersubjekt
 - Begriffsbestimmung
 - Steuersubjekt und Rechtsformen
 - Natürliche Personen als Steuersubjekte des EStG
 - Personengesellschaften und -gemeinschaften
 - Gegenüberstellung und Beispiele: Dualismus der Unternehmensbesteuerung

- Besteuerung durch Einkommen- und Körperschaftsteuer – Die Ermittlung der Steuerbemessungsgrundlage
 - Die Steuerbefreiungen iSd § 3 EStG
 - Die Verlustverrechnung (gemeinsam mit *G. Fritz-Schmied*)
 - Beispiele (gemeinsam mit *M. Fellingner* und *G. Fritz-Schmied*)
- Die Immobilienertragsbesteuerung (gemeinsam mit *S. Urnik* und *M. Fellingner*)

AUFSÄTZE IN REFERIERTEN FACHZEITSCHRIFTEN

- Ökonomische Analyse der Vorteilhaftigkeit der Antragsveranlagung von in Österreich beschränkt steuerpflichtigen Arbeitnehmern unter Berücksichtigung von Homeoffice-Tätigkeiten, BFuP – Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis 1/2022, 85-114 (gemeinsam mit *D. Höppner*).
- Grenzüberschreitende Homeoffice-Vereinbarungen – Quantitative Analyse eines steuerlichen Entscheidungsparameters, StuW – Steuer und Wirtschaft 2/2022, 165-178 (gemeinsam mit *D. Höppner*).
- Die Verlustberücksichtigung bei Kapitaleinkünften in Deutschland als Vorbild für Österreich? Eine vergleichende und normative Analyse mit Implikationen für Reformdiskussionen, StAW 2/2022, 169-189 (gemeinsam mit *S. Müller-Thomczik*).
- Home-Office bei Berufspendlern zwischen Österreich und Deutschland – Eine ökonomische Analyse der steuerlichen Implikationen, angenommen in BFuP – Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (gemeinsam mit *D. Höppner*, *St. Kudert* und *S. Urnik*).

AUFSÄTZE IN SONSTIGEN FACHZEITSCHRIFTEN

- Ökosozielles Steuerreformgesetz 2022: Die (Un)Gleichbehandlung des Gewinnfreibetrags und der „Sechstelbegünstigung“ – Systematische Betrachtung und Vorschlag de lege ferenda, taxlex 5/2022, 22-27 (gemeinsam mit *Ch. Kandler* † und *S. Urnik*).
- Analyse der Übergangsregelungen im Kontext der erstmaligen steuerlichen Anerkennung von Pauschalwertberichtigungen und Pauschalrückstellungen, ÖStZ 12/2022, 336-344 (gemeinsam mit *G. Fritz-Schmied*).
- Abkommensrechtliche Behandlung von Krankengeld bei Grenzgängern – Anmerkung zum BFG-Urteil vom 17.3.2022 - RV/1100045/2020, ISR 2/2023, 43-46 (gemeinsam mit *D. Höppner*).
- „Nur“ ein Wort - Überlegungen zum Methodenartikel im DBA-Malta, ÖStZ, in Druck (gemeinsam mit *St. Kudert* und *D. Höppner*).

(MIT-)ORGANISATION VON VERANSTALTUNGEN

- Praxisdialog im Steuerrecht „Ausgewählte Themen aus der aktuellen steuerrechtlichen Judikatur“, PLUS (22.06.2023) (gemeinsam mit *S. Urnik* und *Ch. Urtz*).

VORTRÄGE

- Grenzüberschreitendes Homeoffice im Abgabenrecht – Problembereiche und aktuelle Entwicklungen (Gastvortrag im Rahmen der LV „Aktuelle Entwicklungen des Steuerrechts und der Rechnungslegung“, PLUS, 24.04.2023).
- Steuerliche Behandlung von Sozialversicherungsbeiträgen bei grenzüberschreitender Erwerbstätigkeit (Praxisdialog im Steuerrecht: Ausgewählte Themen aus der aktuellen steuerrechtlichen Judikatur, PLUS, 22.06.2023).

INFORMATIONSVORTRÄGE

- „Heute in Salzburg, morgen in der Welt: Sprache – Wirtschaft – Kultur (SWK) macht's möglich!“ – Bachelorstudium Sprache – Wirtschaft – Kultur (gemeinsam mit A. Drndic und O. Zimmermann) (Tag der offenen Tür 2023, PLUS, 08.03.2023).

LEHRTÄTIGKEITEN

BACHELORSTUDIEN

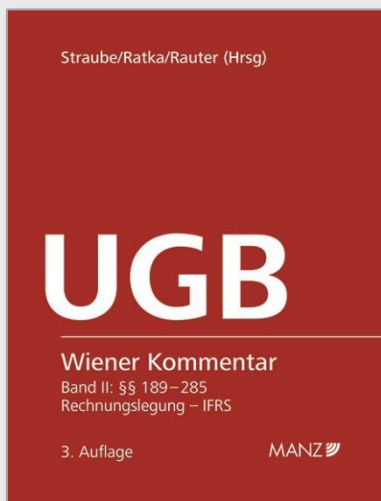
- PS Bilanzanalyse und Bilanzpolitik (ab WS 2023/24)
- VO Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung II
- UV Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung
- SE Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung
- ISE Schwerpunkt Rechnungswesen und Steuerlehre (bis SS 2023)

MASTERSTUDIEN

- UV Besteuerung der betrieblichen Leistungsfaktoren
- UV Methoden in der Rechnungslegung und Steuerlehre
- UV Empirische Methoden in Accounting, Finance and Sustainability I (Schwerpunkt Accounting) (bis WS 2021/22)

FUNKTIONEN

- Mitglied des Fachbereichsrats des Fachbereichs Betriebswirtschaftslehre
- Mitglied der Curricularkommission „Sprache – Wirtschaft – Kultur“



Straube/Ratka/Rauter (Hrsg)

Wiener Kommentar zum UGB – Band II

Rechnungslegung – IFRS

Manz-Verlag, Wien 2023

ISBN: 978-3-214-25021-8

An den Aktualisierungen in den Jahren 2022 und 2023 haben folgende Mitarbeiter*innen des Bereichsteils mitgewirkt:

- Sabine Urnik
- Reinhard Büger
- Michaela Fellingner
- Elisabeth Steinhauser
- ua

Der Wiener Kommentar zum UGB II ist DAS Nachschlagewerk für Fragen zur Rechnungslegung nach **UGB, IAS und IFRS**: Detaillierte Kommentierungen berücksichtigen die jüngsten Novellen, Fachgutachten von AFRAC, KFS und IDW sowie aktuelle Literatur.

Univ.-Ass. Mag. Reinhard Büger, LL.M.oec.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Steueroptimierung bei Übertragungen gegen Fruchtgenussvereinbarungen
- objektives Nettoprinzip in Zusammenhang mit der Abzugsfähigkeit von Aufwendungen des Homeoffice
- Verlustverrechnungsbeschränkungen



PUBLIKATIONEN

KOMMENTIERUNGEN

- Kommentierung des § 209 UGB, in Straube/Ratka/Rauter (Hrsg), Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch, 2. Band Rechnungslegung, Manz-Verlag, Wien 2022 (gemeinsam mit *S. Urnik*, *Ch. Urtz* und *M. Ketter*).

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

- Steuerwirkungen des ÖkoStRefG 2022 Teil I für die steuerliche Gewinnermittlung, in *Urnik/Fritz-Schmied* (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2022, Verlag Österreich, Wien 2022, 13-48 (gemeinsam mit *S. Urnik*).
- Zur steuerlichen Anerkennung von Fruchtgenussvereinbarungen: Eine kritische Analyse der Dispositionsmöglichkeiten des Fruchtnießers im Lichte aktueller Judikatur, in *Urnik/Fritz-Schmied* (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2023, Verlag Österreich, Wien 2023, 13-30 (gemeinsam mit *S. Urnik*).
- Beiträge in der Neuauflage von: *Bertl/Djanani/Eberhartinger/Hirschler/Kanduth-Kristen/Kofler/Tumpel/Urnik* (Hrsg), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band I Teil 1, Lexis-Nexis-Verlag, in Druck
 - Besteuerung durch Einkommen- und Körperschaftsteuer – Der Steuergegenstand
 - Der Steuergegenstand in der Einkommensteuer – Grundlagen, Einkommenstheorien und Abgrenzung zur Liebhaberei (gemeinsam mit *S. Urnik*)
 - Zusammenfassende Unterschiede (gemeinsam mit *S. Urnik*, *M. Fellingner* und *S. Kanduth-Kristen*)
 - Beispiele (gemeinsam mit *M. Fellingner* und *S. Urnik*)

VORTRÄGE

- Die Dispositionsmöglichkeit beim steuerlichen Fruchtgenuss im Kontext aktueller Judikatur (Praxisdialog im Steuerrecht: Vermögensübergang im Lichte der Neuerungen durch Judikatur und Verwaltungspraxis, PLUS, 05.06.2023).

INFORMATIONSVORTRÄGE

- „Von Palmen und Talenten“ – Bachelorstudium Recht und Wirtschaft (gemeinsam mit *S. Urnik* und *E. Pfannhauser*) (Tag der offenen Tür 2023, PLUS, 08.03.2023).

LEHRTÄTIGKEITEN

BACHELORSTUDIEN

- PS Bilanzierung und Bilanzpolitik
- PS Bilanzanalyse und Bilanzpolitik

Univ.-Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anja Gebhart (ehemals Brandt) BA, LL.M.oec.

Projektstelle finanziert durch KPMG (bis 28.02.2022)

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Besteuerung von Mitunternehmerschaften, insbesondere in Hinblick auf die Leistungsbeziehungen zwischen Mitunternehmerschaft und Mitunternehmer



LEHRTÄTIGKEITEN

BACHELORSTUDIEN

- PS Bilanzierung und Bilanzpolitik (bis SS 2023)

Thema der Dissertation: „Personengesellschaften auf dem Weg zu einem einheitlichen Konzept der Gewinnermittlung – Ein Vorschlag de lege ferenda für Leistungsbeziehungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter“.

Wir gratulieren unserer lieben und langjährigen Kollegin

Dr.ⁱⁿ Anja Gebhart BA, LL.M.oec.

ganz herzlich zum Doktoratsstudium Wirtschaftswissenschaften,

das sie im Sommersemester 2023 mit Auszeichnung abgeschlossen hat!

Univ.-Ass.ⁱⁿ Elisabeth Großbauer, BA, LLM.oec.

Projektstelle finanziert durch zobl.bauer. (ab 01.03.2022)

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Besteuerung von Immobilien und Immobilientransaktionen
- Rechtsformvergleich
- steuerliche Behandlung von Unternehmensübertragungen
- Grunderwerbsteuer



PUBLIKATIONEN

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

- Die Neuregelung des § 24 Abs 6 EStG im Zuge des AbgÄG 2023: eine kritische Analyse und Gestaltungsoptionen, in Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg), Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2023, Verlag Österreich, Wien 2023, 139-155 (gemeinsam mit *S. Urnik*).
- Beitrag in der Neuauflage von: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Hirschler/Kanduth-Kristen/Kofler/Tumpel/Urnik (Hrsg), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band I Teil 1, Lexis-Nexis-Verlag, in Druck
 - Grunderwerbsteuer (gemeinsam mit *S. Urnik*)

AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN

- Die Besteuerung von Betriebsaufgaben: zur Ermittlung des Aufgabeergebnisses und der Anwendung ertragsteuerlicher Begünstigungen, taxlex 7-8/2022, 233-240 (gemeinsam mit *S. Urnik*).

VORTRÄGE

- Progressionsvorbehalt bei ausländischem Lebensmittelpunkt (Praxisdialog im Steuerrecht: Ausgewählte Themen aus der aktuellen steuerrechtlichen Judikatur, PLUS, 22.06.2023).

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Tanja Schmidbauer, LLB.oec.

Projektstelle finanziert durch KPMG (ab 01.07.2023); zuvor Studienassistentin

abgeschlossenes Bachelorstudium Recht und Wirtschaft

abgeschlossenes Diplomstudium Rechtswissenschaften

laufendes Masterstudium Recht und Wirtschaft

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- steuerliche Aspekte von Mitarbeiterbeteiligungen
- Abgrenzungsfragen der Einkommensteuerbarkeit



Sekretariat

Bettina Ackermann, Bakk.Komm.

abgeschlossenes Bachelorstudium Kommunikationswissenschaften

FUNKTIONEN

- Mitglied des Fachbereichsrats des Fachbereichs Betriebswirtschaftslehre (Vertreterin des allgemeinen Universitätspersonals)
- Mitglied des Fakultätsrats der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Vertreterin des allgemeinen Universitätspersonals)
- 1. stv Kuriensprecherin für das allgemeine Universitätspersonal



Studienassistentz



Dominik Lettner, LLB.oec.

(ab 01.03.2022)

abgeschlossenes Bachelorstudium Recht und Wirtschaft

laufendes Masterstudium Recht und Wirtschaft

David Huber, LLB.oec.

(ab 01.10.2023)

abgeschlossenes Bachelorstudium Recht und Wirtschaft

laufendes Masterstudium Recht und Wirtschaft



Gastwissenschaftler



Dr. Dino Höppner, MSc, StB

Im Sommer 2023 war Dr. Dino Höppner, MSc, StB von unserer Partneruniversität, der Europa-Universität Viadrina, im Rahmen eines Forschungsaufenthalts bei uns zu Gast.

Dr. Höppner ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Habilitand am Lehrstuhl für ABWL, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, und am Institute for Central and East European Taxation (I CEE TAX) bei *Univ.-Prof. Dr. Stephan Kudert*.

Im Rahmen seines wiederholten Aufenthalts an der PLUS forschte er gemeinsam mit *Dr.ⁱⁿ Elisabeth Steinhauser, LL.M.oec.* zu steuerlichen Implikationen grenzüberschreitender Homeoffice-Vereinbarungen.

Wir danken Dr. Höppner ganz herzlich für die erfolgreiche Zusammenarbeit und die erneut sehr wertvollen Diskussionen während seines Forschungsaufenthalts bei uns. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte!



Urnik/Fritz-Schmied (Hrsg)

Bilanzsteuerrecht – Jahrbuch 2022

Verlag Österreich, Wien 2022

ISBN: 978-3-7083-4092-0 (Print)

ISBN: 978-3-7083-4093-7 (eBook)

Mit Beiträgen von

- Sabine Urnik/Reinhard Büger
- Michaela Fellinger/Gudrun Fritz-Schmied/Sabine Urnik
- Gudrun Fritz-Schmied/Elisabeth Steinhauser
- Sabine Urnik/Nina Sarac
- ua

Traditionelle steuerliche Themenstellungen und gesetzliche Neuerungen erfordern Überlegungen zu deren Auswirkungen im steuerlichen Gesamtkontext und eine kritische Betrachtung von systematischen Bruchstellen sowie eine Neuausrichtung von Gestaltungsüberlegungen. Dabei nehmen auch die unternehmensrechtlichen Regelungsbereiche (inklusive ihrer zunehmenden Harmonisierung mit internationalen Entwicklungen) aufgrund ihrer maßgebenden Bedeutung für die steuerbilanzielle Gewinnermittlung einen zentralen Stellenwert ein.

Diese Ausgabe des Jahrbuchs beschäftigt sich einerseits mit den Neuerungen der ökosozialen Steuerreform und deren Einfluss auf ausgewählte Aspekte der Gewinn- bzw Einkommensermittlung, welche ausführlich untersucht werden. Andererseits werden Fragestellungen zur AF-RAC-Stellungnahme 14, zu Pauschalrückstellungen im Rahmen des COVID-19-StMG, zur „COVID-19-Investitionsprämie“ und zur Bewertungskategorie OCI aufgegriffen und erörtert. Die einzelnen Beiträge sind jeweils problemorientiert verfasst und daher sowohl für die Wissenschaft als auch für die Praxis interessant.

LEHRE

Beteiligungen am Studienangebot der PLUS

Bachelorstudium Recht und Wirtschaft

Bachelor der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (LLB.oec.)
6 Semester, 180 ECTS

Bachelorstudium Sprache - Wirtschaft - Kultur

Bachelor of Arts (BA)
6 Semester, 180 ECTS

Masterstudium Recht und Wirtschaft

Master der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (LLM.oec.)
4 Semester, 120 ECTS

Masterstudium Wirtschaftswissenschaften

Master of Science (Management and Economics) (MSc)
4 Semester, 120 ECTS

Masterstudium Sprache - Wirtschaft - Kultur

Master of Arts (MA)
4 Semester, 120 ECTS

neu seit
01.10.2022

Doktoratsstudium Wirtschaftswissenschaften

Doktorin/Doktor der Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. oec.)
6 Semester, 180 ECTS

Lehrveranstaltungsangebot

- Bachelorstudium „Recht und Wirtschaft“

Im Bachelorstudium „Recht und Wirtschaft“ betreut der Bereichsteil sowohl Lehrveranstaltungen im Rahmen der Pflichtmodule **Studieneingangs- und Orientierungsphase**, **Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften**, **Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II - Finanzielle Unternehmensführung** und **Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III - Externes Rechnungswesen** sowie das Wahlmodul **Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung (Spezialisierung)**:

TYP	MODUL	LEHRVERANSTALTUNG
VO	Studieneingangs- und Orientierungsphase	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
VU	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	Einführung in das Rechnungswesen
VO	ABWL II - Finanzielle Unternehmensführung	Kostenrechnung
PS	ABWL II - Finanzielle Unternehmensführung	Kostenrechnung
VO	ABWL III - Externes Rechnungswesen	Bilanzierung und Bilanzpolitik
PS	ABWL III - Externes Rechnungswesen	Bilanzierung und Bilanzpolitik
VO	ABWL III - Externes Rechnungswesen	Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
PS	ABWL III - Externes Rechnungswesen	Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
VO	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung I
VO	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung II
UV	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung
SE	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung (inkl Bachelorarbeit)

Spezialisierung

Im Bachelorstudium „Recht und Wirtschaft“ ist eine **Bachelorarbeit** abzufassen, die im Rahmen der gewählten Spezialisierung (zB Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung) zu erstellen ist.

Die gewählte Spezialisierung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung ist mit einer kombinierten **Fachprüfung** abzuschließen: Über beide Vorlesungen ist eine Gesamtprüfung sowohl schriftlich (Dauer: 150 Minuten; 3 ECTS) als auch mündlich (3 ECTS) abzulegen.

- Bachelorstudium „Sprache – Wirtschaft – Kultur“ (SWK)

Im Bachelorstudium „Sprache – Wirtschaft – Kultur“ betreut der Bereichsteil sowohl Lehrveranstaltungen im Rahmen der **Einführung (STEOP)** und **Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre**, der Pflichtmodule **Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II - Finanzielle Unternehmensführung**, **Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III - Externes Rechnungswesen**, **International Business** sowie das **Wahlmodul Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung (Spezialisierung)**:

TYP	MODUL	LEHRVERANSTALTUNG
VO	Einführung (STEOP)	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
VU	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	Einführung in das Rechnungswesen
VO	ABWL II - Finanzielle Unternehmensführung	Kostenrechnung
PS	ABWL II - Finanzielle Unternehmensführung	Kostenrechnung
VO	ABWL III - Externes Rechnungswesen	Bilanzierung und Bilanzpolitik
PS	ABWL III - Externes Rechnungswesen	Bilanzierung und Bilanzpolitik
VO	ABWL III - Externes Rechnungswesen	Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
PS	ABWL III - Externes Rechnungswesen	Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
UV	International Business	International Accounting und Finance

VO	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung I
VO	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung II
UV	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung
SE	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung (inkl Bachelorarbeit)

Spezialisierung

Im Bachelorstudium „Sprache – Wirtschaft – Kultur“ sind **zwei Bachelorarbeiten** abzufassen. Eine dieser Arbeiten ist im Rahmen der gewählten Spezialisierung (zB Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung) und eine im Rahmen des Seminars Sprach- oder Literaturwissenschaft zu erstellen.

Die gewählte Spezialisierung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung ist mit einer kombinierten **Fachprüfung** abzuschließen: Über beide Vorlesungen ist eine Gesamtprüfung sowohl schriftlich (Dauer: 150 Minuten; 3 ECTS) als auch mündlich (3 ECTS) abzulegen.

- **Masterstudium „Recht und Wirtschaft“**

Das Masterstudium „Recht und Wirtschaft“ wurde mit 1.10.2021 unter Mitarbeit unseres Teams grundlegend reformiert und attraktiviert. Der Bereichsteil betreut Lehrveranstaltungen der Pflichtmodule **Betriebs- und Volkswirtschaftslehre** sowie **Unternehmenssanierung, -restrukturierung und -nachfolge** und des Wahlmoduls **Rechnungslegung und Besteuerung**, wobei die UV „Methoden in der Rechnungslegung und Steuerlehre“ als neue Lehrveranstaltung in das Pflichtprogramm unserer Spezialisierung aufgenommen wurde:

TYP	MODUL	LEHRVERANSTALTUNG
UV	Betriebs- und Volkswirtschaftslehre	Unternehmensrechnung und Berichterstattung (Financial Accounting and Reporting)
UV	Unternehmenssanierung, -restrukturierung und -nachfolge	Fallstudien zu betriebswirtschaftlichen Fragestellungen der Unternehmensnachfolge
SE	Begleitseminar zur Masterarbeit	Begleitseminar zur Masterarbeit

UV	Rechnungslegung und Besteuerung - Methoden und Compliance	Methoden in der Rechnungslegung und Steuerlehre
UV	Rechnungslegung und Besteuerung I	Besteuerung der betrieblichen Leistungsfaktoren
VO	Rechnungslegung und Besteuerung I	Internationale Rechnungslegung
UV	Rechnungslegung und Besteuerung I	Internationale Rechnungslegung
UV	Rechnungslegung und Besteuerung I	Aktuelle Entwicklungen des Steuerrechts und der Rechnungslegung
VU	Rechnungslegung und Besteuerung I	Konzernrechnungslegung
VO	Rechnungslegung und Besteuerung II	Steuerplanung im internationalen Steuerrecht
SE	Rechnungslegung und Besteuerung II	Rechnungslegung und Besteuerung interdisziplinär

Spezialisierung

- **Masterstudium „Sprache – Wirtschaft – Kultur (SWK)“**

Das Masterstudium „Sprache – Wirtschaft – Kultur (SWK)“ wird vom Bereichsteil im Pflichtmodul **Betriebswirtschaftslehre** und in den Wahlmodulen **Accounting and Sustainability** sowie **Accounting and Taxation** betreut:

TYP	MODUL	LEHRVERANSTALTUNG
UV	Betriebswirtschaftslehre	Unternehmensrechnung und Berichterstattung
SE	Begleitseminar zur Masterarbeit	Begleitseminar zur Masterarbeit
UV	Accounting and Sustainability / Accounting and Taxation	Methoden in der Rechnungslegung und Steuerlehre
UV	Accounting and Sustainability / Accounting and Taxation	Aktuelle Entwicklungen des Steuerrechts und der Rechnungslegung
VO	Accounting and Sustainability / Accounting and Taxation	Internationale Rechnungslegung
UV	Accounting and Sustainability / Accounting and Taxation	Internationale Rechnungslegung
VU	Accounting and Sustainability / Accounting and Taxation	Konzernrechnungslegung
VU	Accounting and Sustainability	Sustainability Management and Reporting
UV	Accounting and Sustainability	Empirische Methoden in Accounting, Finance and Sustainability I (Schwerpunkt Accounting)
SE	Accounting and Sustainability	Interdisziplinäres Seminar Accounting, Finance and Corporate Sustainability
UV	Accounting and Taxation	Besteuerung der betrieblichen Leistungsfaktoren
VO	Accounting and Taxation	Steuerplanung im internationalen Steuerrecht
UV	Accounting and Taxation	Fallstudien zu betriebswirtschaftlichen Fragestellungen der Unternehmensnachfolge
SE	Accounting and Taxation	Rechnungslegung und Besteuerung interdisziplinär

Spezialisierungen

- **Masterstudium „Wirtschaftswissenschaften“**

Im Masterstudium „Wirtschaftswissenschaften“ wirkt der Bereichsteil am Pflichtmodul **Betriebswirtschaftslehre** und am Wahlmodul **Accounting, Finance and Corporate Sustainability** mit:

TYP	MODUL	LEHRVERANSTALTUNG
UV	Betriebswirtschaftslehre	Unternehmensrechnung und Berichterstattung
SE	Begleitseminar zur Masterarbeit	Begleitseminar zur Masterarbeit
UV	Grundlagen zu Accounting	Aktuelle Entwicklungen des Steuerrechts und der Rechnungslegung
VO	Grundlagen zu Accounting	Internationale Rechnungslegung
UV	Grundlagen zu Accounting	Internationale Rechnungslegung
VU	Grundlagen zu Accounting	Sonderbilanzen
VU	Sustainability in Accounting and Finance	Sustainability Management and Reporting
UV	Sustainability in Accounting and Finance	Empirische Methoden in Accounting, Finance and Sustainability I (Schwerpunkt Accounting)
SE	Interdisziplinäres Seminar	Interdisziplinäres Seminar

Spezialisierung

- **Doktoratsstudium „Wirtschaftswissenschaften“**

Im Doktoratsstudium „Wirtschaftswissenschaften“ wirkt der Bereichsteil in den **Dissertationsseminaren I und II** mit und betreut Dissertant*innen bei der Erstellung ihrer Dissertation von der Disposition bis zur Dissertationsverteidigung im Rahmen der im Curriculum vorgesehenen Erst- bzw Zweitbetreuung bzw Erstbegutachtung.

Betreuung von Dissertationen, Master- und Diplomarbeiten

Der Bereichsteil Rechnungslegung und Steuerlehre betreut zahlreiche **Abschlussarbeiten** im Fach Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Rechnungslegung bzw Besteuerung.

In den Jahren 2022 und 2023 wurde am Bereichsteil folgende **Dissertation** positiv abgeschlossen:

- Personengesellschaften auf dem Weg zu einem einheitlichen Konzept der Gewinnermittlung - Ein Vorschlag de lege ferenda für Leistungsbeziehungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter (Oktober 2023).

Für folgende weitere **Dissertationen** waren in den Jahren 2022 und 2023 Mitglieder des Bereichsteils Rechnungslegung und Steuerlehre für Zweit-Gutachten oder als Prüferinnen zuständig:

- Empirical investigations of agricultural commodity markets: volatility spillover effects and alternative option pricing (Februar 2023).
- Verluste bei kapitalistischen Mitunternehmern (März 2023).
- Die steuerliche Forschungsförderung in Österreich - Analyse der geltenden Bestimmungen und Vergleich mit ausgewählten Ländern im OECD-Raum mit dem Ziel einer Neuausrichtung (Mai 2023).
- Essays on audit quality - audit effort, audit oversight & recruiting young professionals (Juni 2023).
- Einlagen und Umgründungen im Konzern - Gesellschafts-, Bilanz- und Steuerrecht (November 2023).

In den Jahren 2022 und 2023 wurden am Bereichsteil Rechnungslegung und Steuerlehre **Master- und Diplomarbeiten** zu folgenden Themen positiv abgeschlossen:

- Der steuerrechtliche Umgang mit Vermietungsvorgängen an GmbH-Gesellschafter: Ansatzpunkte zur Bestimmung der Fremdüblichkeit (Januar 2022).
- Die Empfehlung des AFRAC zur Angabe von finanziellen Leistungsindikatoren im Konzernlagebericht: Eine kritische Analyse der Umsetzungspraxis am Beispiel der ATX-Prime-Unternehmen (März 2022).
- Vom Aufteilungsverbot zum Aufteilungsgebot - eine kritische Analyse zur steuerlichen Abgrenzung zwischen beruflicher und privater Sphäre im Sinne des § 20 EStG (April 2022).
- Variable Nachhaltigkeitsindikatoren in der Vorstandsvergütungsberichterstattung: theoretischer Zugang und Analyse der Umsetzungspraxis ausgewählter österreichischer Unternehmen (August 2022).
- Sonderfragen der bilanziellen Erfassung von Software unter besonderer Berücksichtigung von Cloud-Softwarelösungen (März 2023).
- (Investitions-)Subventionen im bilanzanalytischen Kontext und Handlungsempfehlungen (April 2023).
- Die Markteinkommenstheorie im Lichte der Einkommensteuerbarkeit von „Leistungen“ im Sinne des § 29 Z 3 EStG: Richtschnur oder Irrweg? - Eine Judikaturanalyse der Rechtsprechung des VwGH (Juni 2023).
- Zum Zusammenhang zwischen ökologischen Auszeichnungen und der Qualität der Nachhaltigkeitsberichterstattung: Eine kritische Analyse des Austrian Sustainability Reporting Awards (August 2023).
- Die Unternehmensbeendigung im Rechtsformvergleich: Eine qualitative und quantitative Analyse der steuerlichen Vorteilhaftigkeit und der Umgründung als Gestaltungsinstrument (September 2023).
- Die Rolle von Zinsen im Kontext der Bewertung von Rückstellungen (UGB vs IFRS) (September 2023).
- Besteuerung ausländischer Unternehmen auf Grund von Homeoffice in Österreich? Eine Analyse der Voraussetzungen und Steuerwirkungen (Oktober 2023).

Externe Lehrbeauftragte

Bei der Betreuung der Lehrveranstaltungen im Verantwortungsbereich des Bereichsteils Rechnungslegung und Steuerlehre erhielten bzw erhalten wir großartige und wertvolle Unterstützung von folgenden externen Lehrbeauftragten, denen wir an dieser Stelle ganz herzlich danken:

Ao.Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Gudrun Fritzschi-Schmied	AAU Klagenfurt, Institut für Finanzmanagement, Abteilung Finance & Accounting
Dr. ⁱⁿ Anja Gebhart (*Brandt), BA LL.M.oec. (bis SS 2023)	KPMG – Treuhand Salzburg GmbH Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Assistant Manager
Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Sibylle Grechenig	Lehrbeauftragte
Isabella Grill, LLB.oec. MSc	Aldi Süd KG, Investment Controlling
Roland Hartl, LL.M.oec., WP/StB	Audit Services Austria Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, Salzburg
Mag. Dr. Thomas Leitner	Richter BFG Salzburg
Mag. ^a Gerlinde Lindner-Schellander, StB (bis WS 2022/23)	Lehrbeauftragte
Dr. ⁱⁿ Katharina Maier, LL.M.oec.	Wienerberger AG, Finance Project Manager
Dr. ⁱⁿ Carina Paulitsch, Bakk. MSc MSc (bis WS 2022/23)	KWF – Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds
Mag. Dr. Andreas Payerer, StB	Volksbank Kärnten, Geschäftsführung
Assoz. Prof. ⁱⁿ MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Alexandra Rausch	AAU Klagenfurt, Institut für Unternehmensführung, Abteilung für Controlling und Strategische Unternehmensführung
Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Eva Rohn, LL.M.oec., StB	KPMG – Treuhand Salzburg GmbH Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Senior Manager Tax
Ass.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Vera Schiemer-Haberl, WP/StB	JKU Linz, Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung
Dr. ⁱⁿ Sabine Schmidjell-Dommes	Leiterin der Abteilung für Internationales Steuerrecht im BMF
Dr. ⁱⁿ Karin Schreiner M.A. (bis SS 2023)	Intercultural Know How – Training & Consulting, Wien
Mag. Martin Zehentmayer, WP/StB	Audit Services Austria Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, Salzburg

TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

6. BEPS-Tagung



Am Donnerstag, den 28.04.2022 fand an der PLUS die 6. BEPS-Tagung unter dem Dachthema „BEPS und die Bedeutung der ‚Substanz‘ in der Ertragsbesteuerung, Missbrauchsbekämpfung und bei Verrechnungspreisen“ statt. Die vom WissensNetzwerk Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt der PLUS gemeinsam mit BDO und LeitnerLeitner veranstaltete Tagung bot in drei Sessions ein facettenreiches Programm rund um Substanzerfordernisse im Ertragsteuerrecht.

In Session 1 gab *Dr.in Sabine Schmidjell-Dommes* (BMF) in ihrem Vortrag einen umfassenden Überblick über die Inhalte und Substanzerfordernisse im Entwurf der sogenannten „Unshell Directive“ der EU (ATAD III). Daran anschließend referierte *StBⁱⁿ Mag.^a Alexandra Dolezel* (BDO) in Session 2 über die (bisherige) Bedeutung der Substanz im (nationalen) Ertragsteuerrecht im Quervergleich zu den geplanten Neuerungen der ATAD III.

In der von *StB Dr. Clemens Nowotny* (LeitnerLeitner) mit kritischen Fragestellungen begleiteten Session 3 zum Thema „Substance over form“ bei den Verrechnungspreisen standen in den Vorträgen von *Assoz. Prof.in MMag.^a Dr.in Michaela Fellingner* (PLUS) und *HR Mag. Roland Macho* (Finanzamt für Großbetriebe/FH Campus Wien) zum einen die immateriellen Werte und zum anderen konzerninterne Darlehen und Funktionsverlagerungen im Fokus.

Die wieder in Präsenz abgehaltene Tagung war sehr gut besucht. Die Teilnehmer*innen nahmen nach den jeweiligen Vorträgen an der lebhaften Diskussion mit den Vortragenden und dem Podium teil und nutzten die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken in den Pausen.



7. BEPS-Tagung

Am Donnerstag, den 27.04.2023 fand an der PLUS die 7. BEPS-Tagung unter dem Dachthema „Pillar One und Pillar Two sowie Verrechnungspreise im Marketing und Vertrieb“ statt. Die vom WissensNetzwerk Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt der PLUS gemeinsam mit BDO und LeitnerLeitner veranstaltete Tagung widmete sich in zwei Sessions ausgewählten Themenbereichen im Zusammenhang mit Pillar One und Pillar Two.

In Session 1 (moderiert von *StBⁱⁿ Mag.^a Alexandra Dolezel*, BDO) lieferte der Vortrag von *Dr. Michael Schilcher* (BMF) nicht nur einen Überblick über die Inhalte der EU-Richtlinie zur globalen Mindestbesteuerung, sondern zeigte auch die zahlreichen Herausforderungen in der nationalen Umsetzung in Österreich auf. In Bezug auf den



v.l.n.r. Kurt Lassacher (BDO), Clemens Nowotny (LeitnerLeitner), Michael Schilcher (BMF), Sabine Schmidjell-Dommes (BMF), Alexandra Dolezel (BDO), Michaela Fellingner (PLUS), Sabine Urnik (PLUS) und Guido Förster (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

in Deutschland zur Umsetzung der globalen Mindestbesteuerung vorliegenden Entwurf eines Mindeststeuergesetzes skizzierte *Univ.-Prof. Dr. Guido Förster* (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) ausgewählte Umsetzungsprobleme in Deutschland. Ergänzt wurde dies um die im Vortrag von *Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Urnik* und *Assoz. Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Michaela Fellingner* (beide PLUS) aufgezeigten Diskrepanzen zwischen den Regelungen der globalen Mindestbesteuerung und der nationalen Besteuerung von Beteiligungen.

In der von *Assoz. Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Michaela Fellingner* (PLUS) moderierten Session 2 zum Thema „Pillar One und Verrechnungspreisaspekte im Marketing und Vertrieb“ gab zunächst *Dr.ⁱⁿ Sabine Schmidjell-Dommes* (BMF) in ihrem Vortrag einen umfassenden Überblick über die aktuellen Entwicklungen zu Pillar One. Daran anschließend referierte *StBⁱⁿ Mag.^a Alexandra Dolezel* (BDO) über die aus Amount B resultierenden Konsequenzen für die Benchmarking-Praxis. Abgerundet wurde das Vortragspaket durch den Vortrag von *StB Dr. Clemens Nowotny* (LeitnerLeitner) zu ausgewählten Verrechnungspreisaspekten im Marketing und Vertrieb.

Die Präsenzveranstaltung war hervorragend besucht und bot den Teilnehmer*innen nicht nur die Möglichkeit zur Diskussion mit den Vortragenden, sondern auch Gelegenheit zum regen Austausch und Netzwerken in den Pausen.

Wirtschaftsgespräche Edmundsburg^{PLUS}

Am 09.02.2023 lud der Fachbereich Betriebswirtschaftslehre der PLUS unter Federführung von *Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sabine Urnik* gemeinsam mit der *Zürcher Kantonalbank Österreich AG*, *Industriellenvereinigung Salzburg*, *PwC Österreich*, *KSV1870* und der Fondsgesellschaft *Swisscanto* zu den „Wirtschaftsgesprächen Edmundsburg^{Plus}“ ein. Experten*innen aus Wissenschaft und Wirtschaft referierten zum Thema „Das ‚E‘ im Rahmen von ESG: Treiber, Herausforderungen und Beispiele aus der unternehmerischen Umsetzungspraxis“.



Organisationsteam: v.l.n.r. Peter Draxler (PwC), Sabine Urnik (PLUS), Günter Gorbach (ZKB), Aiki Bellou (KSV1870), Irene Schulte (IV) und Stephan Kletzmayr (KSV1870)

Nach den Eröffnungsreden von Rektor *Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert* und IV-Salzburg-Präsident *Dr. Peter Unterkofler* zeigte in einer ersten Session *Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Vallaster* (FB BWL, PLUS) mögliche Lösungsansätze für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft auf. Anschließend gab *Mag. Philipp Gaggl* (PwC) einen Überblick über die internationale und europäische ESG-Regulatorik. Auch *Robert Staubmann, MA* (KSV1870) skizzierte den Aktionsplan der EU und das Zusammenspiel der EU-Taxonomie, der Corporate



Vortragsteam: v.l.n.r. Peter Unterkofler (IV), Claudia B. Wöhle (PLUS), Philipp Gaggl (PwC), Roland Wernik (Salzburg Wohnbau/KSV1870), Christine Vallaster (PLUS), Guido Felix (MACO), Philipp Werr (CopaData), Eleanor Willi (ZKB) und Robert Staubmann (KSV1870)

Sustainability Reporting Directive und der Due Diligence Directive. *Eleanor Willi, MA* (Zürcher Kantonalbank) erläuterte die Bedeutung und Bewertung von ESG-Kriterien aus Investorensicht.

Die zweite Session leitete *Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger* (MedUni Wien) mit seinem Vortrag zur Lösungsbegebung als

zentrale Fähigkeit zur Bewältigung der ökologischen Herausforderungen unserer Zeit ein. Im Anschluss analysierte *Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia B. Wöhle* (FB-Leitung BWL, PLUS) die Maßnahmenpakete des EU-Aktionsplans rund um das Thema Sustainable Finance. Abschließend gaben *Dkfm. Guido Felix* (MACO GmbH), *Philipp Werr* (Copa-Data GmbH) und *Mag. Dr. Roland Wernik* (Salzburg Wohnbau GmbH und Präsident des KSV1870) einen Einblick, wie ESG-Kriterien in ihren Unternehmen bereits erfolgreich berücksichtigt werden.

Praxisdialoge



Der Fachbereichsteil Rechnungslegung und Steuerlehre und der Fachbereichsteil Finanzrecht (*Univ.-Prof. MMag. Dr. Christoph Urtz*) laden regelmäßig zu Praxisdialogen im Bereich der Rechnungslegung und des Steuerrechts.

- **11.05.2022: Praxisdialog im Steuerrecht: „Neue Besteuerungsregeln für Krypto Assets: Rahmenbedingungen, offene Punkte und Gestaltungspotenziale“**

StBⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Yvonne Schuchter-Mang, Partnerin bei LeitnerLeitner, referierte zu den neuen Besteuerungsregeln für Krypto Assets. Es wurden Rahmenbedingungen, offene Punkte, aber auch Gestaltungspotenziale beleuchtet und erörtert.

Moderiert von *Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Urnik* gab es auch ausreichende Gelegenheit für die Teilnehmer*innen für Fragestellungen und Diskussionen.

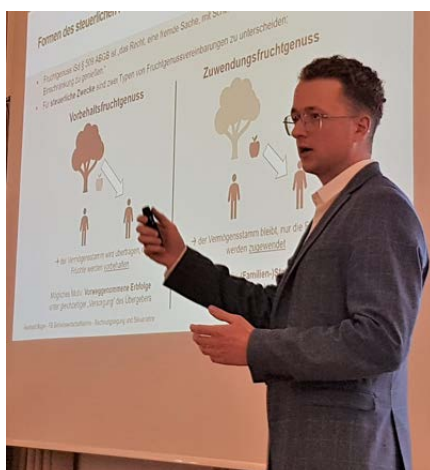
- **05.06.2023: Praxisdialog im Steuerrecht: „Vermögensübergang im Lichte der Neuerungen durch Judikatur und Verwaltungspraxis“**

Der Praxisdialog im Steuerrecht am 05.06.2023, moderiert von *Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Urnik*, widmete sich den aktuellen Entwicklungen im Bereich der Vermögensübertragung.



StBⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Yvonne Schuchter-Mang (LeitnerLeitner) referierte zu gemischten Schenkungen.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Urnik (PLUS) erörterte Erb- und Realteilungen im Lichte der Anpassungen durch die Verwaltungspraxis.



Dispositionsmöglichkeiten beim steuerlichen Fruchtgenuss im Kontext aktueller Judikatur wurden durch *Univ.-Ass. Mag. Reinhard Büger, LL.M.oec.* (PLUS) behandelt.

- **22.06.2023: Praxisdialog im Steuerrecht: „Ausgewählte Themen aus der aktuellen steuerrechtlichen Judikatur“**

Der Praxisdialog im Steuerrecht am 22.06.2023 – organisiert von *Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Urnik* und *Dr.ⁱⁿ Elisabeth Steinhauser, LL.M.oec.* – widmete sich bestimmten praxisrelevanten Themen aus der jüngsten Rechtsprechung.



Mag. Dr. Thomas Leitner (Richter am Bundesfinanzgericht Salzburg und Lektor am Fachbereichsteil Rechnungslegung und Steuerlehre der PLUS) referierte dabei zum Instrument des Baurechts im Kontext der Grunderwerbsteuer und analysierte das Zusammenspiel der verschiedenen Rechtsgrundlagen und der hierzu ergangenen Rechtsentwicklung und Rechtsprechung im Detail.

Eine durch die Judikatur ausgelöste und in der Praxis äußerst bedeutsame Änderung der Rechtslage zum Progressionsvorbehalt bei in Österreich unbeschränkt steuerpflichtigen Personen beleuchtete *Univ.-Ass.ⁱⁿ Elisabeth Großauer, BA, LL.M.oec.* in ihrem Vortrag.



Abschließend bereitete *Dr.ⁱⁿ Elisabeth Steinhauser, LL.M.oec.* die jüngste Rechtsprechung zur Frage der Abzugsfähigkeit von Sozialversicherungsbeiträgen im Zusammenhang mit ausländischen, DBA-befreiten Einkünften auf und diskutierte verbleibende Zweifelsfragen.

Veranstaltungsreihe „Donnerstak“



- 13.01.2022: „Österreich auf dem Weg zu einer ‚gerechten Besteuerung‘ der digitalen Wirtschaft?“

In der Reihe der „Donnerstaks“ des WissensNetzwerks Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt der PLUS fand am 13.01.2022 eine weitere Veranstaltung im Online-Format zu Recht und Gerechtigkeit von algorithmischen Entscheidungen statt, welche von *Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Sabine Urnik* (PLUS) eröffnet und moderiert wurde.

Dr.in Sabine Schmidjell-Dommes (BMF) und *Assoz. Prof.in MMag.a Dr.in Michaela Fellinger* (PLUS) gaben spannende Inputs zu folgenden Themen:



- Algorithmen, digital(isiert)e Wirtschaft und Besteuerung – eine Bestandsaufnahme
- Globale Lösungsansätze zur Neuordnung der Besteuerung (auch) der digital(isiert)en Wirtschaft – Der Two-Pillar-Approach
- Ist eine „gerechtere Besteuerung“ der digital(isiert)en Wirtschaft erreichbar?



Abgerundet wurde das Webinar durch die Möglichkeit zu Fragestellungen durch die Veranstaltungsteilnehmer*innen.

Veranstaltungsreihe „Uni meets Practice“

Die Veranstaltungsreihe „Uni meets Practice“ hat zum Ziel, Studierenden der PLUS einen Einblick in das Berufsbild des/der Steuerberater*in und des/der Wirtschaftsprüfer*in zu geben und einen Austausch mit namhaften Expert*innen aus der Praxis zu ermöglichen.



- Veranstaltung am 08.06.2022



Am 08.06.2022 stellten sich Vertreter*innen der Kanzleien *Audit Services Austria*, *BDO*, *Deloitte*, *EY*, *KPMG*, *LeitnerLeitner*, *PwC* und *zobl.bauer*. den Fragen von *Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Sabine Urnik* (PLUS) sowie den Studierenden der PLUS.

- **Veranstaltung am 20.11.2023**



Am 20.11.2023 interviewten *Univ.-Prof.in Mag.^a Dr.in Sabine Urnik* (PLUS) und *Mag. Markus Schaller* (Präsident der KSW-Landesstelle Salzburg) Vertreter*innen der Kanzleien *KPMG, LeitnerLeitner* und *zobl.bauer., Treuhand Union, Saller & Saller* sowie *BPS* zu diversen Themen im Hinblick auf den Karriereweg und Arbeitsalltag als Steuerberater*in bzw Wirtschaftsprüfer*in.

Im Rahmen der Veranstaltungen gab es für die Studierenden die Möglichkeit, sich mit den jeweiligen Vertreter*innen der Kanzleien zu vernetzen und sich im kleineren Kreis über noch offene Punkte auszutauschen.

Wir bedanken uns bei den Vertreter*innen der Kanzleien für die aufschlussreichen und interessanten Ausführungen und Einblicke zur Tätigkeit eines/-r Steuerberater*in bzw eines/-r Wirtschaftsprüfer*in und hoffen, den zahlreichen Studierenden mit diesen Veranstaltungen die Karriereplanung erleichtert zu haben.

Weitere Informationsveranstaltungen für Studierende

- 10.02.2022: Welcome – liebe Studierende des 2. Semesters! (Online-Veranstaltung).
- 06.09.2022: Digitaler Welcome Day: Bachelorstudium Recht & Wirtschaft (Online-Veranstaltung).
- 06.02.2023: Welcome – liebe Studierende des 2. Semesters Bachelorstudium Recht & Wirtschaft, PLUS.
- 08.03.2023: „Von Palmen und Talenten“ – Bachelorstudium Recht und Wirtschaft, Tag der offenen Tür, PLUS.
- 08.03.2023: „Heute in Salzburg, morgen in der Welt: Sprache – Wirtschaft – Kultur (SWK) macht's möglich!“ – Bachelorstudium Sprache – Wirtschaft – Kultur, Tag der offenen Tür, PLUS.
- 12.09.2023: Digitaler Welcome Day: Bachelorstudium Recht & Wirtschaft (Online-Veranstaltung).

„Brown-Bag-Seminare“

Der Fachbereichsteil Rechnungslegung und Steuerlehre hält regelmäßig bereichsinterne „Brown-Bag-Seminare“ ab, in welchen aktuelle Forschungsprojekte von den Mitarbeiter*innen präsentiert werden. In diesem Rahmen wurden folgende Vorträge gehalten:

- *Großbauer*, Die Vermietung von Immobilien an die eigene Gesellschaft im life cycle - ein Rechtsformvergleich, 18.07.2022.
- *Emersberger Ines, LL.M.oec.* (externe Dissertantin), Alternative Modelle zur Attraktivierung der betrieblichen Altersvorsorge unter Beachtung steuerlicher Wirkungen und Testung der Akzeptanz, 18.07.2022.
- *Büger*, Verlustquellen im Steuerrecht: Eine betriebswirtschaftliche bzw normative Betrachtung, 18.07.2022.
- *Schmidbauer*, Die Markteinkommenstheorie im Lichte der Einkommensteuerbarkeit von „Leistungen“ iSd § 29 Z 3 EStG: Richtschnur oder Irrweg? 18.07.2022.
- *Fellinger*, Globale Mindestbesteuerung: Korrekturmechanismen zur Ermittlung der GloBE-Bemessungsgrundlage, 18.07.2022.
- *Steinhauser*, Der Begriff des steuerrechtlichen Dienstverhältnisses – Eine systematische Judikaturanalyse, 18.07.2022.
- *Schmidbauer*, Abgabenrechtliche Behandlung von Mitarbeiterbeteiligungen aus Sicht des Arbeitnehmers, 25.09.2023.
- *Büger*, Steuerwirkungen von Wartetastenverlusten, 30.10.2023.
- *Steinhauser*, Progressionsabgeltung 2024, 30.10.2023.
- *Großbauer*, Steuerwirkungen der Vermietung von Immobilien im Lebenszyklus, 27.11.2023.

AUSZEICHNUNGEN

AK-Wissenschaftspreis 2022 der Arbeiterkammer Salzburg

Univ.-Ass. Mag. Reinhard Büger, LL.M.oec. war Preisträger des AK-Wissenschaftspreises 2022 der Arbeiterkammer Salzburg in der Kategorie „gerecht leben & arbeiten“ für seine Masterarbeit mit dem Titel „Vom Aufteilungsverbot zum Aufteilungsgebot - eine kritische Analyse zur steuerlichen Abgrenzung zwischen beruflicher und privater Sphäre im Sinne des § 20 EStG“. Der Preis wurde vom Rektor der PLUS, *Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert*, der Rektorin der Pädagogischen Hochschule Salzburg *Dr. Daniela Martinek*, dem Geschäftsführer der FH Salzburg *FH-Prof. Dr. Dominik Engel* und von der Direktorin der Arbeiterkammer Salzburg *Mag.^a Cornelia Schmidjell* übergeben.



v.l.n.r.: Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, Dr. Daniela Martinek, Mag. Reinhard Büger, FH-Prof. Dr. Dominik Engel, Mag. Cornelia Schmidjell

WTS-FAST-Masterarbeiten-Preis 2023

Außerdem wurde die Masterarbeit von *Univ.-Ass. Mag. Reinhard Büger, LL.M.oec.* mit dem 3. Platz des WTS-FAST-Masterarbeiten-Preises 2023 ausgezeichnet. Der jährlich von der WTS Group AG (World Tax Service Group AG) in Zusammenarbeit mit der „Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre“ (FAST) verliehene Preis ehrt die besten drei Masterarbeiten im Bereich der anwendungsorientierten Betriebswirtschaftlichen Steuer-

lehre im deutschsprachigen Raum. Die Verleihung fand am 31.03.2023 im Rahmen der 10. FAST-Tagung an der Otto Friedrich-Universität Bamberg statt.



v.l.n.r.: Dr. Klaus Dumser (WTS), Preisträger*innen Reinhard Büger, Nicole Felix und Miles Weber (weitere Preisträgerin Stefanie Malle ist nicht im Bild), Prof. Dr. Thomas Egner (Universität Bamberg/FAST)

Excellence in Teaching Award 2021/22

Dr.ⁱⁿ Katharina Maier, LL.M.oec. und *Dr.ⁱⁿ Elisabeth Steinhauser, LL.M.oec.* waren Preisträgerinnen des Excellence in Teaching Award 2021/22 der PLUS. Der Preis wurde ihnen für die Lehrveranstaltung „Methoden in der Rechnungslegung und Steuerlehre“ verliehen, die seit dem WS 2021/22 im Masterstudium Recht und Wirtschaft vorgesehen und damals erstmalig angeboten wurde.

Studierende, die diese Lehrveranstaltung bei *Dr.ⁱⁿ Katharina Maier, LL.M.oec.* und *Dr.ⁱⁿ Elisabeth Steinhauser, LL.M.oec.* im WS 2021/22 besucht haben, nominierten diese Lehrveranstaltung auf eigene Initiative zum Excellence in Teaching Award. Die Auswahl der Preisträger*innen erfolgte auf Basis von Studierendenbewertungen und des LV-Konzepts durch eine vom Vizerektor für Lehre bestellte Jury. Die Preise wurden im Rahmen der Night of Excellence am 23.11.2022 in feierlichem Rahmen vom Rektorat der PLUS überreicht.



Preisträgerinnen Dr. Katharina Maier und Dr. Elisabeth Steinhauser



*Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert (rechts) und Vizerektor Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Weichbold (Mitte) mit den Preisträger*innen (v.l.n.r.) Martin Geroldinger, Dr. Sonja Janisch, Dr. Elisabeth Steinhauser und Dr. Simone Pfenninger bei der Preisübergabe im Rahmen der Night of Excellence (die weitere Preisträgerin Dr. Katharina Maier ist nicht im Bild)*

Darüber hinaus wurde das Konzept der Lehrveranstaltung „Methoden in der Rechnungslegung und Steuerlehre“ von *Dr.ⁱⁿ Katharina Maier, LL.M.oec.* und *Dr.ⁱⁿ Elisabeth Steinhauser, LL.M.oec.* in den „Atlas der guten Lehre“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung aufgenommen.

AKTIVITÄTEN AUßERHALB DER UNIVERSITÄT

Betriebsausflug 2022

Der Betriebsausflug am 14.12.2022 führte uns an den verschneiten Wolfgangsee. Die Fahrt mit dem Schiff nach St. Wolfgang und der Besuch des dortigen Adventmarkts war für alle ein perfekter Auftakt für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage.



Betriebsausflug 2023

Am 26.09.2023 unternahm das Team der Rechnungslegung und Steuerlehre eine Wanderung auf den Schlenken, nahe Hallein. Die gemütliche Wanderung bei perfektem Wanderwetter war für alle eine angenehme Erholung vor dem Start in das Wintersemester 2023/24.

Weihnachtsausflug 2023

Kurz vor Weihnachten 2023 unternahm der Bereichsteil einen Weihnachtsausflug. Startpunkt war die Werksbesichtigung bei einer bekannten Salzburger Skimarke. Anschließend stand eine Kutschenfahrt auf die winterliche Unterhofalm in Filzmoos auf dem Programm. Der Ausflug war eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage.



KONTAKT

Rechnungslegung und Steuerlehre

Fachbereich Betriebswirtschaftslehre

Paris Lodron Universität Salzburg

Kapitelgasse 5-7

5020 Salzburg

Tel.: +43 (0)662 8044 3717

Bettina.Ackermann@plus.ac.at